



Pressemitteilung

Erzählcafés laden ein zum Nachdenken und Reden über die Grenze

Unter dem Motto „zwischen uns ... gibt es viel zu erzählen!“ lädt der Verein „Grenzenlos – Wege zum Nachbarn e.V.“ in den Monaten Januar und Februar 2024 zu vier Erzählcafés ein. Die Veranstaltungen sind in unterschiedlichen Orten entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze im Landkreis Helmstedt geplant. Den Auftakt bildet das Erzählcafé in Helmstedt. Es findet am Samstag, 20. Januar 2024, von 16 bis etwa 19 Uhr im „Pferdestall“, Am Ludgerihof 5 statt.

„zwischen uns ... war mal eine Grenze“ – so lautet der Titel eines Films, den rund 30 Menschen aus dem Landkreis Helmstedt und der Gemeinde Hohe Börde im Sommer 2021 gemeinsam drehten. Davor standen viele Fragen und Gespräche: Was bedeutete die Teilung für die eigene Familiengeschichte, für die Ortsgemeinschaft, für die ganze Gesellschaft? Wie lebten die Menschen auf beiden Seiten der Grenze damals – und gibt es diese Grenze heute noch in den Köpfen?

Aus diesem Projekt ist ein faszinierend vielfältiger und persönlicher Film entstanden, der in zahlreichen öffentlichen Vorführungen in beiden Regionen viele Menschen berührt hat. Erinnerungen wurden geweckt, Zuschauer kamen spontan miteinander ins Gespräch, Meinungen und Erfahrungen wurden ausgetauscht.

Diesen Begegnungen „zwischen uns“ will der Helmstedter Verein „Grenzenlos - Wege zum Nachbarn e.V.“, einer der beiden Träger des Filmprojekts, im Rahmen eines Anschlussprojekts neuen Raum geben. In insgesamt vier „Erzählcafés“ soll diesen Winter das Thema „Grenzgeschichte(n)“ weiter vertieft werden.

Film „zwischen uns ...“ anschauen, dann selbst erzählen

Die Idee ist, an verschiedenen Orten in der Region den Film zu zeigen und direkt anschließend in einer gemütlichen Kaffeerunde miteinander ins Gespräch zu kommen. Geschichten erzählen und Geschichten hören – darum soll es in den Erzählcafés gehen. Denn eines ist dem Vereinsvorsitzenden Henning Konrad Otto und seinem Team klar: Der Schlüssel zum Ausräumen von Missverständnissen und Vorurteilen liegt darin, einander kennenzulernen, miteinander zu reden, und einander zu verstehen.

Damit dies noch besser gelingt, bitten zwei „Erzählprofis“ in den Cafés zu Tisch. Fanny Kulisch und Florian Fischer aus Berlin sind sehr erfahren in westöstlichen Begegnungen und werden ihre Gäste kreativ und einfühlsam begleiten. Jede/-r Teilnehmer/-in kann, keine/-r muss eine Geschichte erzählen. Das Zuhören ist ebenso wertvoll und wichtig wie das Erzählen. Die Moderatorin oder der Moderator achten darauf, dass die Erzählungen wertschätzend behandelt werden und dass Kommentare, Diskussionen und Unterbrechungen möglichst unterbleiben. Alle, die eine Erinnerung oder einen Gedanken teilen wollen, sollen die Gelegenheit dazu bekommen.

Geschichten und Gedanken werden festgehalten und archiviert

Was ist das Ziel der Erzählcafés? „Grenzenlos - Wege zum Nachbarn e.V.“ will nicht nur den „zwischen uns“-Dialog weiterführen und noch mehr Menschen aus den Nachbarregionen beiderseits der ehemaligen innerdeutschen Grenze miteinander in Kontakt bringen. Einige der Geschichten und Gedanken sollen eingefangen, in einem digitalen Internetarchiv abgelegt und auf einer eigenen Projektwebseite

veröffentlicht werden. Dafür werden David Ruf und Dr. Thomas Huber, die bereits die Produktion des Films geleitet haben, mit Tonaufnahmegeräten an den Erzählcafés teilnehmen und, wenn die jeweiligen Erzähler/-innen einverstanden sind, die Beiträge aufzeichnen. So soll das „zwischen uns“ entlang der ehemaligen Grenze in all seiner Vielschichtigkeit lebendig bleiben.

„zwischen uns ...gibt es viel zu erzählen!“ - Erzählcafés im Landkreis Helmstedt

- Sonntag, 20. Januar 2024, 16-19 Uhr, Helmstedt, „Pferdestall“, Am Ludgerihof 5
- Sonntag, 21. Januar 2024, 15-18 Uhr, Gevensleben, Dorfgemeinschaftshaus Gevensleben, Watenstedter Str. 15A
- Samstag, 24. Februar 2024, 16-19 Uhr, Schöningen, Klosterkrug St. Lorenz – Konvent, Klosterfreiheit 9e
- Sonntag, 25. Februar 2024, 15-18 Uhr, Grafhorst, Hotel Restaurant Krüger, Lindenstr. 2

Info & Anmeldung:

Grenzenlos – Wege zum Nachbarn e.V.

Beate Ziehres, Anja Nitschke

Tel: 0 53 51 / 17-7777

Tel: 0 53 51 / 17-2510

Mail: info@grenzdenkmaeler.de

www.grenzdenkmaeler.de

Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung bis Donnerstag vor dem jeweiligen Termin wird gebeten.

Das Projekt „zwischen uns ... gibt es viel zu erzählen“ wird in Kooperation mit der LAG Grünes Band im Landkreis Helmstedt realisiert und von der Europäischen Union kofinanziert. Mit diesem Vorhaben werden die Zusammenarbeit sowie die Umsetzung von Projekten zur nachhaltigen Entwicklung in den LEADER Regionen unterstützt. Ziel ist es, die zukunftsfähige Weiterentwicklung unter Berücksichtigung von Interessen regionaler Gruppen zu fördern.



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Niedersachsen



Niedersachsen | Bremen | Hamburg
KLARA 2023–2027
Klima | Landwirtschaft | Artenvielfalt
regionale Akteur:innen